

Newsletter

März 2015

Liebe Leserinnen und Leser,

wir hoffen, Sie sind gut ins neue Jahr gestartet!

Auch 2015 gibt es wieder aktuelle Meldungen sowie Hinweise auf Veranstaltungen und Projekte aus der Verbraucherschutzforschung, über die wir in dieser neuen Ausgabe des Newsletters berichten möchten. Zudem finden Sie einen Rückblick auf 2014 sowie einen Ausblick auf die Aktivitäten des Netzwerks Baden-Württemberg und des Forschungszentrums Verbraucher, Markt und Politik.

Da es immer mehr zu berichten gibt, wird unser Newsletter nun dreimal im Jahr erscheinen. Wir freuen uns wie immer auf Ihre Hinweise auf eigene Forschung und auf Veranstaltungen, die wir dort gerne aufnehmen. Der Newsletter hat mittlerweile 2000 Abonnenten, die sich für Verbraucherpolitik und -forschung interessieren – es lohnt sich also!

Herzlich

Ihre



Lucia Reisch

& das Team des Forschungszentrums Verbraucher, Markt und Politik | CCMP

Sabine Bietz | Manuela Bernauer | Laura Purnell | Leonie Decrinis

Inhalt: | Aktuelles | Veranstaltungen | Rückblick | Mitglieder des Netzwerks
stellen sich vor | Forschung | Calls | Publikationen

Forschungszentrum Verbraucher, Markt und Politik | CCMP

Aktuelles

Verbraucherpolitischer Bericht und verbraucherpolitische Strategie des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg erschienen

Der **Verbraucherpolitische Bericht 2012-2014** gibt einen Überblick über die vielfältigen verbraucherpolitischen Aktivitäten des Ministeriums – von der Lebensmittelüberwachung über die Verpflegung außer Haus bis zu Verbraucherbildungsmaßnahmen und informativen Veranstaltungen für Multiplikatoren sowie für Verbraucherinnen und Verbraucher, wie den **Verbrauchertag Baden-Württemberg**.



Die **Verbraucherpolitische Strategie für Baden-Württemberg 2014-2020** fasst zusammen, wie das MLR seine Vorstellungen von einer an den Bedürfnissen der baden-württembergischen Verbraucherinnen und Verbraucher ausgerichteten Verbraucherpolitik in den kommenden sechs Jahren in die Tat umsetzen möchte. Sie bildet das ab, was im politischen Alltag leicht unter den Tisch fallen kann: Mit dem Blick aufs große Ganze möchte das MLR zeigen, welchen Zielen seine Politik mittel- und langfristig dienen soll.

[Weitere Informationen](#)

Netzwerk Verbraucherforschung Baden-Württemberg

Wir laden Sie herzlich ein, Teil des baden-württembergischen Netzwerks Verbraucherforschung zu werden.

Das vom Forschungszentrum Verbraucher, Markt und Politik initiierte Netzwerk soll zum einen den Austausch zwischen den Kolleginnen und Kollegen verschiedener Fachgebiete erleichtern und zum anderen der Politik die Möglichkeit geben, bei speziellen Fragestellungen auf die jeweiligen Forscher zuzugehen, um politischen Entscheidungen ein wissenschaftliches Fundament zu geben. Aktuell werden mehrere Studien im Auftrag des MLR von Netzwerkmitgliedern bearbeitet.

Wenn Sie Mitglied werden möchten, Anregungen oder Fragen haben, wenden Sie sich jederzeit an unser Team.

[Email](#) | [Informationen CCMP](#)

Studien zum Scoring veröffentlicht

Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz und das Bundesministerium des Innern haben Mitte Dezember 2014 die Studie „**Scoring nach**



der Datenschutz-Novelle 2009 und neue Entwicklungen“ veröffentlicht.

Im September 2014 war das Gutachten der Scoring Branche zum gleichen Thema erschienen (Michael Schröder & Jürgen Taeger (Hrsg.). **Scoring im Fokus: Ökonomische Bedeutung und rechtliche Rahmenbedingun-**

gen im internationalen Vergleich. Oldenburg: BIS-Verlag der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg).

Weitere Informationen

„Wer testet die Tester?“ – Regeln der guten fachlichen Praxis des Testens veröffentlicht

Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz hat gemeinsam mit Testorganisationen und Experten Standards für Produkttests entwickelt. Alle Testorganisationen sind aufgefordert, sich diesen Standards anzuschließen und sich damit zu verpflichten, die Einhaltung dieser Regeln zu kontrollieren.

Weitere Informationen

Bundespreis Verbraucherschutz 2015



Mit dem Bundespreis Verbraucherschutz zeichnet die Deutsche Stiftung Verbraucherschutz herausragendes Engagement für die Stärkung von Verbraucherinteressen in zwei Kategorien aus: die Persönlichkeit des Verbraucherschutzes 2015 sowie das Projekt des Verbraucherschutzes 2015. Lucia Reisch ist Mitglied der Vergabe-Jury.

Weitere Informationen

Umzug der Geschäftsstelle des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung

Mit Beginn des Jahres 2015 zieht die Geschäftsstelle des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung (Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung) von Bonn nach Berlin in das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz. Die neue Leiterin der Geschäftsstelle wird noch im Frühjahr ihre Arbeit aufnehmen. Das Koordinierungsgremium des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung hat am 29.1.2015 im BMJV getagt. Prof. Peter Kenning (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf), Mitglied des Forschungsbeirats des CCMP, wurde zum Sprecher des Koordinierungsgremiums gewählt.

Stiftung Warentest wird 50

Im Dezember 2014 feierte die Stiftung Warentest ihren 50. Geburtstag. Mit einer launigen Rede



hat die Bundeskanzlerin im Rahmen der Feierlichkeiten die Verdienste der Stiftung gelobt. Höhepunkte aus der Geschichte dieser 50 Jahre sind in einer Jubiläumsbroschüre zusammengefasst.

Weitere Informationen

World Development Report 2015

Der World Development Report 2015 mit dem Titel „Mind, Society, and Behavior“ ist im Dezember 2014 erschienen.



Die Weltbank beschäftigt sich darin mit der Frage, wie verhaltensökonomische Erkenntnisse dazu beitragen können, effektive Entwicklungspolitik zu gestalten. Ein Weltbankbericht, der sich deutlich von den bisherigen langen Zahlenreihen abhebt.

Weitere Informationen

Neue Mitglieder im Forschungsbeirat des CCMP

Cornelia Tausch, Vorstand der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, tritt Gerd Billens Nachfolge an und wird neues Mitglied im Forschungsbeirat des CCMP. Wir freuen uns sehr über Ihr Engagement für die Verbraucherforschung.

Forschungsbeiratsmitglied Dr. Florian Gibis hat zum 1. März seinen Aufgabenbereich innerhalb des MLR gewechselt. Wir danken ihm für seinen Einsatz für das Forschungszentrum und die Verbraucherforschung in Baden-Württemberg. Sein Nachfolger als stellvertretender Leiter des Referats Recht und Forschung im MLR ist Oberregierungsrat Florian Stiber.

Weitere Informationen

Zwei neue Mitglieder in der Verbraucherkommission Baden-Württemberg

Die Verbraucherkommission Baden-Württemberg begrüßt zwei neue Mitglieder: Holger Krawinkel, Leiter Customer Experience bei MVV Energie AG, und Hendrike Brenninkmeyer, Journalistin.

Aktuelle Stellungnahmen der Verbraucherkommission Baden-Württemberg u.a. zu den Themen Produktobsoleszenz, Gewährleistung und Zinsen von Dispokrediten finden sich auf der Website der Verbraucherkommission zum Download.

Weitere Informationen

Ausschreibung: Fördermittel Verbraucherforschung 2015 NRW

In Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung und dem Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen vergibt das Kompetenzzentrum Verbraucherforschung NRW bei der Verbraucherzentrale NRW Fördermittel zur Durchführung von Projekten sowie finanzielle Unterstützungen bei der Akquise von überregionalen Forschungsmitteln im Bereich der Verbraucherforschung. Alle für die Verbraucherforschung relevanten Fachrichtungen sind aufgerufen. Antragsberechtigt sind Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen in NRW.

Weitere Informationen

Ausschreibung: Nachwuchsförderpreise Verbraucherforschung NRW 2015

Bereits zum vierten Mal werden die Nachwuchsförderpreise für Bachelor-, Diplom- und Masterarbeiten sowie für Dissertationen aus dem Bereich Verbraucherforschung ausgelobt. Die Preise werden vom Forschungszentrum Verbraucherforschung NRW in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung und dem Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen verliehen.

Weitere Informationen

"Beiträge zur Verbraucherforschung", die Schriftenreihe des KVF NRW, erscheint ab sofort kostenfrei

Die „Beiträge zur Verbraucherforschung“ dokumentieren die vom KVF NRW organisierten Workshops. Als Informationsgrundlage für effizientes verbraucherpolitisches Handeln tragen sie dazu bei, die Diskussion zwischen Wissenschaft, Politik und Verbraucherorganisationen anzuregen. Die Schriftenreihe erscheint ab sofort kostenfrei, auch die bisher erschienenen Bände können als E-Book heruntergeladen oder gegen die Erstattung der Versandkosten beim KVF NRW bestellt werden.

Bisher erschienen:



Band 1:
**Der gläserne Verbraucher.
Wird Datenschutz zum
Verbraucherschutz?**

Band 2:
**Der verletzte Verbraucher.
Die sozialpolitische
Dimension der
Verbrauchspolitik**



Weitere Informationen

ICCR 2014 Workshop Report



Im September 2014 fand die erste International Conference on Consumer Research (ICCR) zum Thema „Challenges for Consumer Policy in Europe“ in Bonn statt. Die Reports zu den Workshop Sessions stehen zum Download zu Verfügung.

Weitere Informationen

| Veranstaltungen

Verbrauchertag Baden-Württemberg 2015 | 26.03.2015 | Stuttgart



Am 26. März findet in Stuttgart der Verbrauchertag Baden-Württemberg 2015

zum Thema „Sicherheit im Internet“ statt. Eröffnet wird die Veranstaltung von Verbraucherminister Alexander Bonde. Neben verschiedenen Expertenvorträgen wird mittels eines Live-Hackings demonstriert, welche Sicherheitsrisiken es in der digitalen Welt gibt und wie man sich davor schützen kann.

Weitere Informationen

Verbraucherforschungsforum „Verbraucherforschung für die digitale Welt: Eine Agenda“ | 1.-2. Oktober 2015 | Zeppelin Universität

Am 1./2. Oktober 2015 findet an der Zeppelin Universität das Verbraucherforschungsforum 2015 mit dem Thema „Verbraucherforschung für die digitale Welt: Eine Agenda“ statt. Wir freuen uns sehr, dass wir ausgezeichnete Kenner der digitalen Welt gewinnen konnten und wir eine spannende Tagung versprechen können. Unter unseren Gästen werden sein: Frau Prof. Dr. Gesche Joost, Professorin an der Universität der Künste in Berlin und Internetbotschafterin für Deutschland in Brüssel, Rainer Saborny (Google Deutschland, Martina Koederitz (IBM Deutschland) sowie Prof. Dr. Peter Buxmann (Technische Universität Darmstadt). Durchgeführt wird die Veranstaltung vom Forschungszentrum Verbraucher, Markt und Politik | CCMP in Kooperation mit Prof. Dr. Peter Kenning (Heinrich-Heine Universität Düsseldorf), Prof. Dr. Andreas Oehler (Universität Bamberg) und Prof. Dr.

Gerhard Raab (Hochschule Ludwigshafen).

Weitere Informationen zur Veranstaltung folgen in Kürze auf unserer Website.

The European Environment – State and Outlook 2015. Konferenz mit anschließendem Worskhop und Debatte zu dem Thema „Developing the environmental knowledge base in response to long-term policy objectives“ | 04.-05.03.2015 | Brüssel, Belgien



THE EUROPEAN ENVIRONMENT
STATE AND OUTLOOK 2015
An integrated assessment of the European environment

Veranstaltet vom European Policy Centre (EPC) in Zusammenarbeit mit der European Environment Agency (EEA) werden zu der Konferenz Politiker (u.a. EU Kommissar für Umwelt, Maritime Angelegenheiten und Fischerei, Karmenu Vella), Experten und Stakeholder erwartet, um den derzeitigen Stand der Umwelt in Europa zu diskutieren. Weitere Themen sind die sich abzeichnenden Trends, Zukunftsaussichten und die Frage, wie sich Europa gegenüber zukünftigen Herausforderungen für die Umwelt wappnen kann. Im Rahmen der Konferenz wird der neue 5-Jahres Bericht „The European Environment: State and Outlook 2015 Report“ vorgestellt. Prof. Lucia Reisch hat an dieser Veröffentlichung mitgearbeitet.

Weitere Informationen

**International Exploratory Workshop:
The Law of Energy Transition
Across Europe and in the European
Union – Pathways to a Sustainable
Energy Sector | 12.-13.03.2015 |
Eberhard Karls Universität, Tübingen**

Gemeinsam mit der Universität Oxford und der Universität Zürich veranstaltet die Eberhard Karls Universität in Tübingen einen Explorativen Workshop zum Thema "Energy Transition". Verschiedene Redner werden über die Energiewende in Europa als auch außerhalb Europas sprechen. Der Workshop ist offen für externe Teilnehmer.

Weitere Informationen

**Inaugural Lecture by Honorary Doctor
Professor Cass Sunstein, Harvard
University | 20.03.2015 | 11-12
Uhr | CBS Kopenhagen**

Am 20. März wird Professor Cass Sunstein zum Ehrendoktor der Copenhagen Business School am Department of Intercultural Communication and Management (ICM) ernannt. Sie sind herzlich willkommen zu seinem Inaugurationsvortrag "The Theory of Internalities: A New Approach to Environmental Protection (and Many Other Things)".

Bitte registrieren Sie sich für Ihre Teilnahme unter registration.icm@cbs.dk bis spätestens 10. März 2015.

Weitere Informationen

**Konferenz Consumer Engineering |
26.-28.03.2015 | Universität Göttingen**

Die Konferenz "Consumer Engineering: Mid-Century Mass Consumption between Planning Euphoria and the Limits of Growth, 1930s-1970s"

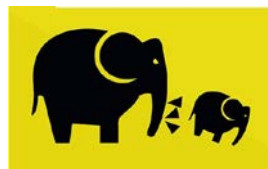


findet vom 26.-28. März an der Universität Göttingen statt. Organisiert wird die Veranstaltung von Gary Cross (Pennsylvania State University), Ingo Köhler und Jan Logemann (Georg-August Universität Göttingen). Die internationale Konferenz befasst sich mit neuen Forschungen zur Entwicklung des modernen Marketings in vergleichender europäischer und transatlantischer Perspektive.

Weitere Informationen

**4th Law and Economics Conference |
17.-18.04.2015 | University of
Lucerne, Schweiz**

Am 17. und 18. April findet die 4. Luzerner „Law and Economics“-Konferenz



statt, diesmal unter dem Thema "Nudging – Theory and Applications" statt. Die Konferenz

ist offen für externe Teilnehmer. Anmeldefrist ist der 31. März 2015.

Weitere Informationen

1. ESYS-Trialog zum Thema „Nudging“ | 05.05.2015 | Allianz Fo- rum, Berlin

Am 05. Mai findet der 1. ESYS -Trialog zum Thema „Nudging und Energie- wende“ statt. ESYS ist das gemeinsame Projekt „Energiesysteme der Zukunft“ der deutschen Akademien der Wissenschaft. Das Format des Trialogs bringt Wissen- schaft, Wirtschaft, Politik und Zivilgesell- schaft an einen Tisch. Der Trialog wird geleitet und moderiert von Gesine Schwan, organisiert wird die Veranstaltung von der Humboldt-Viadrina Governance Platform in Kooperation mit der deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech). Lucia Reisch wird referieren.

Weitere Informationen

ICSS 2015: International Conference on Sustainable Society | 29.- 30.07.2015 | Zürich, Schweiz



Die Tagung ICSS 2015: XIII International Conference on Sustainable Society will ein interdisziplinäres Forum für Wissenschaftler, Experten und Akademiker bieten, bei dem neueste Innovationen, Trends, Herausforderungen und Lösungs-

ansätze rund um eine nachhaltige Gesell- schaft diskutiert werden. Ausrichter der Tagung ist die World Academy of Science, Engineering and Technology (WASET).

Weitere Informationen

Behavioural Exchange 2015 (BX2015) 2.-3.09.2015 | London

Am 2. und 3. September 2015 veranstaltet das UK Behavioural Insights Team

**THE
BEHAVIOURAL
INSIGHTS TEAM**

ein Treffen von weltweit führenden Verhaltenswissenschaft-

lern und Politikern. Für die zwei Tage werden etwa 500 Delegierte erwartet. In verschiedenen Sessions werden neueste akademische Forschung und Ergebnisse von Projekten, die von Regierungen auf der ganzen Welt durchgeführt wurden, vorgestellt und diskutiert.

Unter anderem werden vortragen:

- Professor Daniel Kahneman, Nobelpreis- träger und Autor von „Schnelles Denken, langsames Denken“
- Professor Richard Thaler, Autor von „Nudge“ und langjähriger Berater des britischen Behavioural Insights Teams
- Professor Max Bazerman, Autor von „The Power of Noticing“ und Co-Direktor der Harvard Behavioral Insights Group
- Dr David Halpern, Autor von „The Hidden Wealth of Nations“ und Leiter des Behavioural Insights Teams.

Weitere Informationen

Corporate Responsibility Research Conference 2015 | 16.-18.09.2015 | KEDGE Business School, Marseille Campus, Frankreich



Die Corporate Responsibility Research Konferenz in Marseille findet seit zwei Jahrzehnten statt. Sie widmet sich allen Themen, die mit Corporate Social Responsibility und Corporate Sustainability verbunden sind. Teilnehmer aus allen Bereichen und mit unterschiedlichen akademischen Hintergründen sind willkommen.

Weitere Informationen

Global Cleaner Production & Sustainable Consumption Conference | 01.-04.11.2015 | Sitges, Spanien

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des „Journal of Cleaner Production“ veranstaltet Elsevier die Tagung „Global Cleaner Production & Sustainable Consumption“. Ein internationales Forschungsteam bestehend aus mehr als 50 regionalen und internationalen Nachhaltigkeitsnetzwerken wird erwartet.

Weitere Informationen

Global Bioeconomy Summit 2015 | 25.-26.11.2015 | Berlin

Unter dem Motto „Take the lead: meet and discuss bioeconomy with global

decision makers“ findet vom 25.-26. November 2015 der 1. Global Bioeconomy Summit in Berlin statt. Es werden hochrangige Gäste aus Politik, Forschung, bioökonomischen Netzwerken und NGOs



erwartet. Veranstalter ist der Bioökonomierat der Bundesregierung. Lucia Reisch, Mitglied des Bioökonomierates, ist Teil des Organisationskommittees. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten.

Mehr Informationen**| Rückblick**

Obsoleszenz: Qualitätsprodukte oder geplanter Verschleiß | Verbraucherforschungsforum Obsoleszenz | 28.11.2014 | Hochschule Pforzheim



Prof. Dr. Lucia Reisch | Prof. Dr. Tobias Brönneke

Die Hochschule Pforzheim lud am 28. November 2014 zum Verbraucherforschungsforum „Obsoleszenz: Qualitätsprodukte oder geplanter Verschleiß“ ein. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit dem Forschungszentrum Verbraucher,

Markt und Politik und mit Unterstützung des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung und des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz statt.



Jürgen Reuß

Eine Einführung in das Thema der Obsoleszenz gab Jürgen Reuß, aus der Sicht des freien Journalisten und Autors des Buches „Kaufen für die Müllhalde“.

Hubertus Primus, Vorstand der Stiftung Warentest, warf in seinem Vortrag einen Blick auf das Thema Qualität und Verschleiß aus der Sicht der Warentester. Er wies darauf hin, dass viele Produkte nicht auf eine lange Lebensdauer ausgelegt seien. Bei manchen Mobiltelefonen lasse sich der Akku gar nicht austauschen und teilweise seien einzelne Ersatzteile teurer als das Produkt selbst.



Hubertus Primus

Die Sicht der Rechtswissenschaften auf eine verkürzte Lebensdauer von Produkten beleuchtete Prof. Dr. Tobias Bröncke von der Hochschule Pforzheim. Er forderte, dass die Haltbarkeit von Produkten genauso angegeben werden müsse wie bei Lebensmitteln.

Für den Nachmittag teilten sich die Teilnehmer in drei parallel stattfindende Workshops auf, welche das Thema Obsoleszenz aus der Perspektive der Unternehmen, der Gesellschaft und der Perspektive von Design und Werbung betrachteten. Mit Impulsreferaten ausgewiesener Experten wurden die verschiedenen Facetten und Problemlagen des Themas herausgearbeitet und interdisziplinär diskutiert. Die Ergebnisse der Workshops wurden dann in einer abschließenden Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Wissenschaft, Verbänden und Wirtschaft vorgestellt und die Folgen für den Verbraucherschutz diskutiert.

Die Veranstaltung traf auf grosse Resonanz in der Presse und der Politik.



Aus Verbrauchersicht wären vor allem verpflichtende Herstellerangaben sowie Vorgaben für mögliche Reparaturen und die Verfügbarkeit von Ersatzteilen von Nutzen. Neben rechtlichen Ansätzen sollte aber auch über Einstellungen zu Einkaufs- und Nutzungsverhalten von Konsumenten nachgedacht werden.

Die Veranstaltung wird im Rahmen eines Buches „Obsoleszenz interdisziplinär. Vorzeitiger Verschleiß aus Sicht von Wissenschaft und Praxis“ (Tobias Brönneke & Andrea Wechsler (Hrsg.)) dokumentiert, das im Frühjahr 2015 im Nomos-Verlag erscheinen wird.



Weitere Informationen

Nudging – Die Kunst der Entscheidungshilfe | 360grad – das interaktive Debatten- und Meinungsforum | Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz | 11. Dezember 2014



Prof. Cass Sunstein | Bundesverbraucherminister Heiko Maas

Am 11. Dezember 2014 fand im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) erstmals das neue interaktive Debatten- und Meinungsforum 360grad statt, das gleichzeitig im Internet in einem Livestream verfolgt werden konnte. Bundesminister Heiko Maas diskutiert hier mit interessanten Gesprächspartnern, Sachverständigen, Multiplikatoren, Journalisten und einer inte-

ressierten Öffentlichkeit aktuelle Themen der Rechts- und Verbraucherschutzpolitik. In der Auftaktveranstaltung „Nudging: Die Kunst der Entscheidungshilfe“ erläuterte Cass Sunstein (Professor an der Harvard Universität und Begründer des Nudge-Ansatzes) das Konzept des Nudging. Durch eine bewusst gestaltete „Architektur der Wahl“ sollen die Rahmenbedingungen für Entscheider derart gestaltet werden, dass die Entscheidung zum „richtigen“ Verhalten leichter fällt. Wichtig ist, dass die Freiheit der Wahl, sich auch anders zu entscheiden, jederzeit gewährleistet ist. Mit Bundesminister Heiko Maas wurde anschließend diskutiert, ob dieses Konzept des „Anstupsens“ in der deutschen Verbraucherpolitik Erfolg haben könnte.

Lucia Reisch, in ihrer Funktion als Vorsitzende des Sachverständigenrates für Verbraucherfragen beim BMJV, diskutierte mit und stellte sich den Fragen des Publikums und der Öffentlichkeit, die auch über Twitter und mit Emails eingereicht werden konnten. Wann eignen sich Nudges insbesondere gegenüber anderen Instrumenten oder wie lassen sie sich mit anderen Instrumenten kombinieren, ist Nudging nicht undemokratisch, welche erfolgreichen Beispiele gibt es, und welche Grenzen hat das Nudging? Diesen und weiteren Fragen wurde in der Diskussion nachgegangen. Minister Maas hielt abschließend für die deutsche Verbraucherpolitik fest, dass Nudging auf jeden Fall ein wichtiges politisches Instrument ist, das vorhandene Instrumente sinnvoll ergänzt.

Weitere Informationen

| Mitglieder des Netzwerks stellen sich vor

Verbraucherzentrale Baden- Württemberg



Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein (e.V.). Die Verbraucherzentrale informiert, berät und unterstützt Verbraucherinnen und Verbraucher in allen Fragen des privaten Konsums und ist unabhängig von Anbieterinteressen. Eine weitere Aufgabe besteht in der Vertretung der Verbraucherinteressen auf Landesebene. Jedes Jahr suchen mehr als eine Million Menschen Rat bei der Verbraucherzentrale. Fachleute beraten hier am Service-Telefon, im Internet oder auf dem Postweg. Ergebnisse aus diesen Beratungen werden dann auch für den vorbeugenden Verbraucherschutz herangezogen.

Wesentliche Aufgaben der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg sind:

- Verfolgung von Rechtsverstößen (etwa gegen das Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb) durch Abmahnungen und Klagen
- Vertretung der Verbraucherinteressen auf politisch-parlamentarischer Ebene
- Information der Medien und der Öffentlichkeit über wichtige Verbraucherthemen

- Zusammenarbeit mit Schulen und Einrichtungen der Jugend- und Erwachsenenbildung.

Frau Cornelia Tausch, Vorstand der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, ist neues Mitglied des Forschungsbeirats des CCMP.

Weitere Informationen

Die VerbraucherZeitung erscheint im Dreimonatsrhythmus und informiert die Mitglieder der Verbraucherzentrale über wechselnde Schwerpunktthemen und aktuelle Verbraucherfragen. Die Verbraucherzeitung kann kostenlos auf der Webseite der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg heruntergeladen werden.



Weitere Informationen

| Forschung

Neues Forschungsprojekt | Nudge-Ansätze beim nachhaltigen Konsum: Ermittlung und Entwicklung von Maßnahmen zum „Anstoßen“ nachhaltiger Konsummuster

Das Forschungszentrum Verbraucher, Markt und Politik wird an einem vom Umweltbundesamt geförderten Forschungsprojekt „Nudge-Ansätze beim nachhaltigen Konsum: Ermittlung und Entwicklung von Maßnahmen zum ‚Anstoßen‘ nachhaltiger Konsummuster“ mitarbeiten. Gemeinsam mit Prof. Dr. Christian

Thorun (ConPolicy), Forschungsbeiratsmitglied Prof. Dr. Hans-W. Micklitz (EUI, Florenz) sowie Prof. Cass Sunstein (Harvard Universität) und Jan Rosenow (Ricardo AEA) werden konkrete Vorschläge entwickelt, die auf dem Konzept des Nudging beruhen und nachhaltige Konsumentscheidungen von Verbraucherinnen und Verbrauchern anstossen sollen. Das Forschungsvorhaben startet im Februar 2015 und läuft bis Mitte des Jahres 2016. Das Vorhaben wird beim CCMP von Prof. Lucia Reisch geleitet und von Manuela Bernauer betreut.

Forschungsprojekt Klima-Citoyen: Befragung zeigt, Heidelberger unterstützen kommunales Engagement in Energiewende

Eine Befragung von 500 Heidelberger Haushalten zeigt, dass Neun von Zehn Heidelberger Bürgerinnen und Bürgern das Engagement der Stadt Heidelberg in der Energiewende unterstützen. Die Befragung wurde im Rahmen des Forschungsprojektes „Klima-Citoyen“ vom **Institut für ökologische Wirtschaftsforschung** (IÖW) durchgeführt. 81 Prozent der Befragten begrüßen erneuerbare Energie-Anlagen in Heidelberg, wobei Solarenergie die meisten (77%) und Windenergie vergleichsweise wenig (37%) Befürworter hat. Laut der Studie betrachten die Heidelberger insbesondere die Politik – auf Bundes- als auch kommunaler Ebene – als verantwortlich für die Umsetzung der Energiewende. Die Eigenverantwortung wird hingegen als sehr gering eingeschätzt: „Interessant ist, dass ein Großteil der Bürger angibt, am effektivsten

als Energiekonsument zur Energiewende beitragen zu können. Der Einfluss als Investor, Eigenproduzent oder politischer Akteur wird dafür unterschätzt – hier steckt noch Potenzial“, findet Michael Kress, Bürgerbeteiligungsexperte des IÖW.

Im nächsten Schritt erarbeiten die Wissenschaftler Maßnahmen für einen Praxistest in Heidelberg ab März 2015. Das Forschungsprojekt „Klima-Citoyen“, das unter Leitung der Forschungsgruppe Umweltpsychologie der Universität des Saarlandes in Zusammenarbeit mit dem Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) und dem Forschungszentrum Verbraucher, Markt und Politik durchgeführt wird, analysiert Handlungsfelder und Rollen der Bürger im Rahmen der Transformation des Energiesystems.

Ende 2014 wurden in den verschiedenen Partnerregionen Workshops „Rollen der Bürgerinnen und Bürger in der Energiewende“ durchgeführt. Diese dienten der Vorstellung erster Forschungsergebnisse sowie dem Austausch zwischen kommunalen Akteuren, interessierten Bürgern und dem Forschungsteam. In den vorbereitenden Papieren wurden zunächst die Fragestellungen der jeweiligen Workshops (**Steinfurt / Heidelberg**) dargestellt. Daran anschließend wurde eine Übersicht der bisherigen Projektaktivitäten gegeben, die Ergebnisse zu den einzelnen Rollen aufgeführt und auf wichtige Maßnahmen und Aktivitäten eingegangen.

Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung



(BMBF) im Programm „Transformation des Energiesystems“.

Das Projekt wird beim CCMP von Sabine Bietz betreut.

Marktcheck nano | Studie mit „Marktübersicht für Produkte mit Nanotechnologie in Baden-Württemberg“

Das MLR setzt sich im Rahmen des Nano-Dialogs Baden-Württemberg seit mehreren Jahren für mehr Transparenz und einen besseren Verbraucherschutz im Umgang mit Nanotechnologien bei Konsumprodukten ein. Eine Datenbasis, wie viele und welche Produkte in Baden-Württemberg derzeit tatsächlich auf dem Markt sind und den baden-württembergischen Verbrauchern als "Nano"-Produkte angeboten werden, gibt es bisher nicht. Das Projekt „Marktcheck Nano“ wird vom Forschungszentrum Verbraucher, Markt und Politik geleitet. Als Projektpartner konnten die Verbraucher Initiative e.V., das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Karlsruhe und Prof. Dr. Preilowski vom Hugo-Eckener Labor an der Zeppelin Universität gewonnen werden. Das Projekt hat zum Jahresbeginn gestartet und ist auf ein Jahr angelegt.

Das Projekt wird beim CCMP von Sabine Bietz betreut.

| Calls

2 Call for Papers | Special Issues of the Journal of Consumer Policy

Call for Papers for a Special Issue of the Journal of Consumer Policy on “System Perspectives on Sustainable Consumption Policies”.

Guest Editor: André Martinuzzi (WU Vienna, Austria).

This special issue aims to introduce a systems thinking view to the scientific debate on sustainable consumption policies. This new perspective will offer more effective ways of dealing with complex situations, provide tools to work with different world views and paradigms, give proper attention to properties of systems that emerge unexpectedly, and help identify leverage points for policy interventions derived from a dynamic and holistic approach.



Submission of papers: September 1st, 2015.

Weitere Informationen

Call for Papers for a Special Issue of the Journal of Consumer Policy on “Where is law going - if it does not go behavioural”. Guest Editor: Fernando Gomez (Universidad Pompeu Fabra Barcelona).

For this special issue of JCP the editors invite theoretical, empirical and experimental papers focusing on behaviourally - inspired consumer policy, originating in any academic discipline or social science (law, economics, psychology, sociology, political science). Although the normative questions and the policy dimensions of behavioural findings will be considered

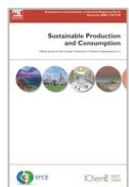
with priority, this should not be taken to exclude papers offering other perspectives. The papers should go beyond narrow disciplinary interests and claims. All countries and markets may be the subject matter of submitted papers.

Submission of papers: July 31st, 2015.

Weitere Informationen

Neues Journal | Call for Papers | Special Issue on "Sustainable Production and Consumption in Emerging Economies"

Special Issue on Sustainable Production and Consumption in Emerging Economies.



Guest editor: Professor Charbel J. C. Jabbour, Sao Paulo State University.

Sustainable development aims to meet the economic, social and environmental needs of contemporary society without sacrificing future generations' needs and development. One of the key questions is how this can be achieved through more sustainable production and consumption patterns.

Sustainable production and consumption is a particular challenge for emerging economies, especially fast-growing regions, such as those in the so-called BRIC countries (Brazil, Russia, India, and China). This special issue aims to provide a platform for high-quality original papers, discussing how emerging economies could contribute to sustainable production and consumption.

Papers are invited from researchers and practitioners in engineering, natural and social sciences as well as humanities. Articles at the interface of these disciplines are particularly encouraged.

Submission of papers: May 1st, 2015.

Weitere Informationen

Call for Papers | Global Cleaner Production and Sustainable Consumption Conference



The Journal invites authors to prepare original articles, state of the art reviews, case studies, plans for workshops, debates, simulations, games, demonstrations, knowledge cafés, and other interactive tools for the Global Cleaner Production and Sustainable Consumption Conference. These inputs should be designed to help participants to build upon existing or to develop new networks to accelerate transitions to equitable, sustainable societies.

Submission of papers: April 17th, 2015.

Weitere Informationen

Call for Papers | Special Issue of Evidence & Policy

Call for Papers for a Special Issue of the Evidence & Policy "Advancing evidence-based sustainable development policies: new approaches addressing the science-policy interface".

Guest Editors: André Martinuzzi (WU Wien) and Gerd Scholl (IÖW).

This special issue aims to assemble original research papers that address and critically assess the evidence-policy interface in the area of sustainable development. Submissions to this special issue could address the following topics:

- Case studies providing detailed insights into the variety of ways to enhance the connectivity between research and policy-making for sustainable development.
- Contributions addressing evidence and policy in different sub-domains of sustainable development, such as energy and climate policies, resource efficiency, water management, sustainable consumption and production, etc.
- Contributions covering experiences from different European countries, thereby taking account of regional knowledge brokerage contexts.
- Conceptual papers contributing to further developing the theoretical understanding of the rationales and logics behind contemporary science-policy-interface practices.

Submission of extended abstracts (max. 500 words): April 1st, 2015.

Weitere Informationen

Call for Papers | "Schöne neue Verbraucherwelt? – Big Data, Scoring und das Internet der Dinge" - 7. NRW-Workshop Verbraucherforschung

Call for Papers für den 7. NRW-Workshop des Kompetenzzentrum Verbraucherforschung NRW (KVF NRW) am 15. Juni 2015, zum Thema "Schöne neue Verbraucherwelt? – Big Data, Scoring und das Internet der Dinge".



Referenten aus NRW können bis zum 13. April 2015 ihre Vorschläge einreichen.

Weitere Informationen

Ausschreibung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlern im Gebiet gesellschaftsbezogene Nachhaltigkeitsforschung



Innerhalb des Rahmenprogramms "Forschung für Nachhaltige Entwicklungen" (FONA) beabsichtigt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern, die sich auf dem Gebiet der gesellschaftsbezogenen Nachhaltigkeitsforschung bzw. der Leitung von inter- und transdisziplinären Forschungsgruppen qualifizieren wollen, zu fördern. Antragsberechtigt sind Hochschulen, Forschungseinrichtungen und vergleichbare Institutionen.

Weitere Informationen

| Publikationen

| FORSCHUNGSZENTRUM

Lucia A. Reisch & Sabine Bietz: Zeit für Nachhaltigkeit – Zeiten für Transformation. München: oekom Verlag (erschienen Dezember 2014).

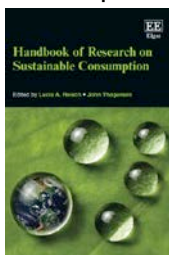
Welche Rolle spielt die Zeit bei Transformationsprozessen hin zu nachhaltigeren Lebensstilen? Diese Frage steht im Fokus des Buches *Zeit für Nachhaltigkeit – Zeiten für Transformation*. Neben Strategien, Akteuren und zeitpolitischen Initiativen werden Empfehlungen für eine Zeitpolitik für Transformation vorgestellt.



Weitere Informationen

Lucia A. Reisch & John Thøgersen (Hrsg.): Handbook of Research on Sustainable Consumption. Cheltenham: Edward Elgar (erscheint im März 2015)

The implementation of sustainable consumption presents one of the greatest challenges of our era. Consumption is a wanted and necessary phenomenon, integral to our society and economy, yet our way of consuming contradicts important ecological and



social long-term goals. Although research on sustainable consumption has gained in importance and been addressed by various disciplines, this original new book is one of few to compile and summarize the important research findings.

Weitere Informationen

Lucia A. Reisch & Julia Sandrini: Nudging in der Verbraucherpolitik. Ansätze verhaltensbasierter Regulierung. Baden-Baden: Nomos (erscheint im März 2015).

Verhaltensbasierte Regulierung und Nudging gewinnen in der Politikgestaltung immer mehr an Einfluss. Ergebnisse und Instrumente der verhaltenswissenschaftlichen empirischen Forschung erlauben einen neuen Zugang zur Politikgestaltung. Der Beitrag skizziert Möglichkeiten der konkreten Anwendung auf unterschiedlichen Ebenen und in diversen Feldern der Verbraucherpolitik: Finanzen, Markt und Recht sowie Energie und Ressourcen.



Weitere Informationen

Aktuelle Publikationen CCMP (Auswahl)

(2015) [Sarah Bly, Wencke Gwozdz & **Lucia A. Reisch**]. Exit from high street: An exploratory study of sustainable fashion

pioneers' strategies for sustainable fashion consumption. *International Journal of Consumer Studies*. Vorabveröffentlichung im Internet: 15. Januar 2015.

(2014) [Kreß, Michael; Rubik, Frieder; Reinhard, Julia; Brandsch, Sebastian; **Bietz, Sabine**] *Rollen der Bürgerinnen und Bürger in der Energiewende in Heidelberg*. Rahmenbedingungen, Akteure und Aktivierungspotenziale der Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Heidelberg; Vorbereitungspapier für einen Workshop am 24.11.2014 in Heidelberg.

(2014) [Rubik, Frieder; Müller, Ria; Kim, Theresa; Reinhard, Julie; Brandsch, Sebastian; Kreß, Michael; **Bietz, Sabine**] *Rollen der Bürgerinnen und Bürger in der Energiewende im Kreis Steinfurt*. Rahmenbedingungen, Akteure und Aktivierungspotenziale der Bürger im Kreis Steinfurt; Vorbereitungspapier für den Workshop am 19.11.2014 in Steinfurt.

(2014) [**Lucia A. Reisch** & Gerhard Raab]. Konsumentensouveränität. In: Markus Wirtz (Hrsg.). *Dorsch – Lexikon der Psychologie*, S. 921-922. Bern: Hans Huber.

(2014) [**Lucia A. Reisch** & Gerhard Raab]. Zeitwohlstand. In: Markus Wirtz (Hrsg.). *Dorsch – Lexikon der Psychologie*, S. 1821. Bern: Hans Huber.

(2014) [**Lucia A. Reisch** & Gerhard Raab]. Verhaltensökonomik (mit Nudging). In: Markus Wirtz (Hrsg.). *Dorsch – Lexikon der Psychologie*, S. 1745. Bern: Hans Huber.

(2014) [**Lucia A. Reisch** & Gerhard Raab]. Konsum, symbolischer. In: Markus

Wirtz (Hrsg.). *Dorsch – Lexikon der Psychologie*, S. 923-924. Bern: Hans Huber.

(2014) [**Lucia A. Reisch** & Gerhard Raab]. Nachhaltige Entwicklung, nachhaltiger Konsum. In: Markus Wirtz (Hrsg.). *Dorsch – Lexikon der Psychologie*, S. 1141-1142. Bern: Hans Huber.

(2014) [Gerhard Raab & **Lucia A. Reisch**]. Zahlungssysteme und Kaufverhalten. In: Markus Wirtz (Hrsg.). *Dorsch – Lexikon der Psychologie*, S. 857. Bern: Hans Huber.

(2014) [Gerhard Raab & **Lucia A. Reisch**]. Selbstregulation und Konsumentenverhalten. In: Markus Wirtz (Hrsg.). *Dorsch – Lexikon der Psychologie*, S. 922-923. Bern: Hans Huber.

(2014) [Martin Peper, Gerhard Raab & **Lucia A. Reisch**]. Neuroökonomik. In: Markus Wirtz (Hrsg.). *Dorsch – Lexikon der Psychologie*, S. 1163. Bern: Hans Huber.

| FORSCHUNGSBEIRAT

Prof. Dr. Karl-Heinz Fezer (Universität Konstanz)

(forthcoming) [**Fezer, K.-H.**] Lauterkeitsrecht. Kommentar zum Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG). 3. Auflage, Band 1 und 2. München: Verlag C.H. Beck.

(forthcoming) [**Fezer, K.-H.** (Hrsg.)] Handbuch der Markenpraxis, Markenverfahrensrecht Markenvertragsrecht. 3. Aufl. München: Verlag C.H. Beck.

(forthcoming) [Fezer, K.-H.] Kommentar zum Markengesetz, zur Pariser Verbandsübereinkunft und zum Madrider Markenabkommen, Dokumentation des nationalen, europäischen und internationalen Kennzeichenrechts. In: Frezer, K.-H. (Hrsg.). *Markenrecht*, 5. Aufl. München: Verlag C.H. Beck.

(2014) [Fezer, K.-H.] Die Rechtsinhaberschaft an einem Werktitelrecht - Rechtsgrundsatz und privatautonome Vertragsgestaltung. In: Alexander, C., Bornkamm, J., Buchner, B. Fritzsche, J. & Lettl, T. (Hrsg.). *Festschrift für Helmut Köhler zum 70. Geburtstag*, S. 119-127. München: Verlag C.H. Beck.

Prof. Dr. Peter Kenning
(Heinrich-Heine Universität Düsseldorf)

(2014) [Kenning, P.] *Consumer Neuroscience - ein transdisziplinäres Lehrbuch*. Stuttgart: Kohlhammer-Verlag.

(2014) [Welp, I., Weber, E. & Kenning, P.] Neuroeconomics. *Schmalenbach Business Review Sonderheft 5/14*.

(2015) [Strombach, T., Weber, B., Hangebrauk, Z., Kenning, P., Karipidis, Il., Tobler, P. & Kalenscher, T.] Social discounting involves modulation of neural value signals by temporoparietal junction. *Proceedings of the National Academy of Sciences of the United States of America (PNAS)*, 112(5), 1619-1624.

(2014) [Rampl, L., Opitz, C., Welp, I. & Kenning, P.] The role of emotions in decision making on employer brands: Insights from functional Magnetic Resonance Im-

aging (fMRI), *Marketing Letters*. Vorabveröffentlichung im Internet: 19. Dezember 2014.

(2014) [Hubert, M., Hubert, M., Riedl, R. & Kenning, P.] How Consumer Impulsiveness Moderates Online Trustworthiness Evaluations: Neurophysiological Insights. *Proceedings of the International Conference on Information Systems (ICIS)*.

(2014) [Meise, N., Philips, D., Kenning, P. & Rudolph, T.] Feed them facts: Value perceptions and consumer use of sustainability-related product information. *Journal of Retailing and Consumer Services*. 21(4), 510-519.

(2014) [Wobker, I., Kenning, P., Lehmann-Waffenschmidt, M. & Gigerenzer, G.] What do Consumers know about the Economy? A Test of Minimal Economic Knowledge in Germany. *Journal of Consumer Protection and Food Safety*, 9(3), 231-242.

(2014) [Linzmajer, M., Hubert, M., Eberhardt, T., Hubert, M., Fojcik, T. & Kenning, P.] The Effect of Glucose Consumption on Consumers' Price Fairness Perception. *Schmalenbach Business Review*. Nr.5/2014, 7-49.

(2014) [Riedl, R., Mohr, P., Kenning, P., Davis, F. & Heekeren, H.] Trusting Humans and Avatars: A Brain Imaging Study Based on Evolution Theory. *Journal of Management Information Systems*. 30(4), 85-116.

(2014) [Rampl, L. & Kenning, P.] Employer Brand Trust and Affect: Linking Brand Personality to Employer Brand Attractiveness. *European Journal of Marketing*, 48(1/2), 218-236.

Prof. Dr. Hans-W. Micklitz
**(European University Institute
Florenz)**

(2014) [Domurath, I., Comparato, G. & **Micklitz, H.-W.** (Hrsg.)] The over-indebtedness of European consumers: a view from six countries. *EUI Law Working Paper, 10*. [Link](#)

(2014) [**Micklitz, H.-W.**, Svetiev, Y. & Comparato, G.] European Regulatory Private Law – The Paradigms Tested. *EUI Law Working Paper, 04*. [Link](#)

Prof. Dr. Andreas Oehler
(Universität Bamberg)

(2014) [**Oehler, A.** & Frey, H.] Intangible Assets in Germany. *JAAR Journal of Applied Accounting Research 15, 2/2014*, 235-248.

(2014) [**Oehler, A.**, Höfer, A. & Schalkowski, H.] Entrepreneurial education and knowledge: empirical evidence on a sample of German undergraduate students. *The Journal of Technology Transfer*. Vorabveröffentlichung im Internet: 10. Juli 2014.

(2014) [**Oehler, A.**] Nur eine Frage der Perspektive? Zur Diskussion der Verteilung von Bewertungsreserven, Überschüssen, Kosten und Produktrisiken bei kapitalbildenden Lebens- und privaten Rentenversicherungen. *BankArchiv 62, Zeitschrift für das gesamte Bank- und Börsenwesen, 10*, 720-726.

(forthcoming) [**Oehler, A.**, Herberger, T, Höfer, A. & Wendt, S.] Risk Assessment

and Risk Management in Economics. In: Micklitz, H.-W.; Tridimas, T. (Hrsg.). *Risk and the Law*, Florence.

(forthcoming) [**Oehler, A.**] *Kontrollierte Mindestanforderungen für Verbraucher-Finanzprodukte!* 5. Forum für Verbraucherrechtswissenschaft, 11. Bayreuther Forum für Wirtschafts- und Medienrecht, Bayreuth 2014.

(2014) [**Oehler, A.**] *Zinsen für Dispositionskredite: Lösungsansätze und Handlungsempfehlungen*. Stellungnahme der Verbraucherkommission Baden-Württemberg, 23.10.2014.

(2014) [Höfer, A. & **Oehler, A.**] Analyst Recommendations and Regulation: Scopes for European Policy Makers to Enhance Investor Protection. *International Advances in Economic Research, 20(4)*, 369-384.

(2014) [Kaspereit, T., Lopatta, K., **Oehler, A.** & Wendt, S.] *Are initiators' Forecasts of German Close-end Funds Biased?* Working Paper. [Link](#)

(2014) [**Oehler, A.** & Höfer, A.] *Analysts' Characteristics, the Research Process and the Impact of Regulatory Changes: An Empirical Analysis*. Working Paper; 78th International Atlantic Economic Conference, 2014, October 12-15, Savannah/GA.

(2014) [**Oehler, A.**, Schalkowski, H. & Wendt, S.] Umweltmanagement: Management der Umwelt oder Management in und mit der Umwelt? Überlegungen zu einem integrativen Managementansatz. In: Meyer, J.-A. (Hrsg.). *KMU-Jahrbuch 2014*, S. 79-108. Lohmar: Josef Eul Verlag.

(forthcoming) [Oehler, A., Schalkowski, H. & Wedlich, F.] Der Pre-M&A-Prozess: Kann die Ausgestaltung der Corporate Governance zu einer wirksamen Einschränkung von Overconfidence beitragen? In: *Mergers & Acquisitions im Spannungsfeld der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften – Aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Praxis*. Wiesbaden: Gabler-Springer.

(2014) [Oehler, A. & Herberger, T.] *Gibt es den optimalen Studienkredit: Eine perspektivengetriebene ökonomische Analyse*. Working Paper, Bamberg.

(2014) [Oehler, A., Herberger, T. & Wedlich, F.] *Finanzierungsoptionen für Fußballbundesligisten – Eine perspektivengeleitete ökonomische Analyse auf Basis einer Differenzierung verschiedener Fangruppen vor dem Hintergrund der „50+1“- und „Financial Fairplay“-Regelung*. Working Paper, Bamberg.

Prof. Dr. Ortwin Renn
(Universität Stuttgart)

Am 24. Februar wurde Prof. Dr. Ortwin Renn mit dem ZEIT Wissen-Preis „Mut zur Nachhaltigkeit“ honoriert.

Prof. Nico Stehr PhD
(Zeppelin Universität Friedrichshafen)

(2014) [Stehr, N.] Climate Policy: A Social Sea Change. *Nature*, 513, 312.

(2015) [Stehr, N.] Die Freiheit ist eine Tochter des Wissens. In: Gernot Böhme,

Ute Gahlings (Hrsg.). *Wie lebt es sich in unserer Gesellschaft?*, S. 203 - 215. Bielefeld: Aisthesis Verlag.

(2014) [Stehr, N. & Adolf, M.] Moralizace trůh: spotřeba v modern. Společnosti. In: Pavel Zahradka (Hrsg.). *Spotřební kultura: historie, teorie a vyzkum* ("Consumer Culture: History, Theory and Research"), S. 402 - 428. Prag: Nakladatelství Academia.

(2014) [Stehr, N. & von Storch, H.] Dem Klima ausgeliefert? In: Johannes Ebert, Andrea Zelle (Hrsg.). *Klima Kunst Kultur: Der Klimawandel in Kunst und Kulturwissenschaften*, S. 37 - 42. München: Steil Verlag.

(2014) [Stehr, N. & Grundmann, R.] Social science and the absence of nature: Uncertainty and the reality of extremes. In: Rayner, Steve and Mark Caine (Hrsg.). *The Hartwell Approach to Climate Policy*, S. 130 - 146. London: Routledge Chapman & Hall.

(2014) [Stehr, N. & Adolf, M.] Der Konsum der Verbraucher. In: Heribert Meffert, Peter Kenning and Manfred Kirchgeorg (Hrsg.). *Sustainable Marketing Management. Grundlagen und Cases*, S. 55-70. Wiesbaden, Springer Fachmedien.

(2014) [Stehr, N. & von Storch, H.] Klima a společnost. Univerzita Karlova v Praze, Nakladatelství Karolinum.

Prof. Dr. John Thøgersen
(Aarhus University, Dänemark)

(2014) [Lanzini, Pietro & Thøgersen, J.] Behavioural Spillover in the Environmental Domain: An Intervention Study. *Journal of Environmental Psychology*, 40, p. 381–390.

(2014) [Thøgersen, J. & Zhou, Yanfeng]
Is There a Stable Value Basis for Organic
Food Consumption in China? Paper pre-
sented at Second Biennial Conference of
the Global Research Forum on Sustaina-
ble Production and Consumption (GRF-
SPaC), Shanghai, China.

Meldungen im Bereich Verbraucher- forschung

Die erste Ausgabe des neuen elektro-
nischen Newsletters „Nachhaltigkeit
aktuell“ der Bundesregierung ist erschie-
nen. Er wird im sechswöchigen Abstand
über aktuelle Entwicklungen vor allem in
der Nachhaltigkeitspolitik informieren.

Weitere Informationen

Besuchen Sie unsere Webseite | Kontaktieren Sie uns

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns über aktuelle Calls, Publikationen und Veranstaltungen im Bereich Verbraucherforschung auf dem Laufenden halten würden. Bitte schicken Sie uns Ihre Publikationen und Projekte für den nächsten Newsletter bis 1. Mai 2015.

Ihr Forschungszentrum



Prof. Dr. Lucia Reisch
Leitung CCMP



Mag. Art. Manuela Bernauer
Veranstaltungen
Betreuung Veröffentlichungen
Netzwerk Verbraucherforschung



Dipl. oec. soc. Sabine Bietz
Centermanagerin
Projekte | Forschungsbeirat
Veranstaltungen



Laura Purnell
Newsletter
Recherche | Veranstaltungen



Leonie Decrinis
Recherche | Veranstaltungen